

Regeln statt Verbote – Mit der Handysektor Smartphone-Vereinbarung ins neue Schuljahr

Sollen Smartphones an Schulen verboten werden? Über diese Frage diskutieren in den letzten Wochen Medien und Politik in ganz Deutschland. Meist außen vor in der Diskussion: die betroffenen Jugendlichen selbst. Zu Beginn des neuen Schuljahres lässt Handysektor daher Schülerinnen und Schüler zu Wort kommen und gibt zudem Empfehlungen, wie die Geräte im Schulalltag sinnvoll integriert werden können.

Kontrovers diskutiert – das Smartphone in der Schule

Für die einen nicht mehr wegzudenken, für die anderen ein „No-Go“: Handys sind seit jeher ein Streitthema. Sie stören durch Vibrieren und Klingeln, lenken vom Unterricht ab und sind deshalb meistens verboten. Andererseits können moderne Smartphones praktische Helfer sein und bereichern mit den [passenden Apps](#) den Unterricht multimedial mit digitalen Karteikarten, interaktiven Periodensystemen oder besonders ausgefallenen Projekten wie dem [Smartphone-Mikroskop](#).

Wie hier der richtige Mittelweg gefunden werden kann, erörtert Handysektor gemeinsam mit Jugendlichen. In einer Social-Media-Kampagne werden ab dem 20. September Schülerinnen und Schüler aus der [Handysektor-Instagram-Community](#) dazu aufgerufen, ihre Vorschläge für Smartphone-Regeln in der Schule einzureichen. Diese werden online zur Diskussion gestellt und aus den besten Ideen erarbeitet die Handysektor-Redaktion einen Regelkatalog, der Anfang Oktober auf www.handysektor.de veröffentlicht wird.

Smartphone-Verbot? Smartphone-Vereinbarung!

Damit Regeln an der Schule auch eingehalten werden, ist eine breite Akzeptanz unter allen Beteiligten nötig – ganz besonders bei einem so hitzig diskutierten Thema. Dafür hat Handysektor einen Leitfaden erstellt, der Schulen bei der Einführung einer Handyvereinbarung behilflich sein soll. Das Besondere: Der Leitfaden ist explizit an Jugendliche gerichtet und ermutigt sie, die Einführung von Regeln selbst anzustoßen.

Gemeinsam mit Lehrkräften, Schulleitung und Eltern kann so eine Vereinbarung getroffen werden, in welcher Form das Smartphone genutzt werden darf und welche Einschränkungen gelten müssen. Eine Möglichkeit ist zum Beispiel, dass das Smartphone im Unterricht nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Lehrkraft genutzt werden darf und ansonsten in einer Smartphone-Box verstaut werden muss. Wichtig ist zudem, dass die Regeln für alle gelten – auch für Erwachsene. Diese und weitere [Vorgehensstipps finden sich online](#).

Ein Angebot von:

In Kooperation mit:

Der Handysektor ist deine unabhängige Anlaufstelle für deinen digitalen Alltag – mit vielen Tipps, Informationen und auch kreativen Ideen rund um Smartphones, Tablets und Apps. Wir unterstützen dich jederzeit bei Fragen oder Problemen mit digitalen Medien. Bei uns gibt es keine Verbote oder den erhobenen Zeigefinger – stattdessen machen wir dich fit, so dass du selbst kompetent entscheiden kannst, wie du mit digitalen Medien umgehen willst.

Die Webseite ist ein gemeinschaftliches Projekt der Landesanstalt für Medien NRW und des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest (mpfs). Die mecodia GmbH ist mit der Projektleitung beauftragt.

Kontaktinformationen

Redaktion Handysektor - c/o mecodia

Florian Beutenmüller

Telefon: 07127 - 57 01 91 - 0

E-Mail: redaktion@handysektor.de

Instagram: www.instagram.com/handysektor

YouTube: www.youtube.com/handysektorde

Facebook: www.facebook.com/handysektor

Twitter: www.twitter.com/handysektor

Landesanstalt für Medien NRW

Dr. Peter Widlok

Telefon: 0211 - 77 00 7 - 141

E-Mail: peter.widlok@medienanstalt-nrw.de

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs)

c/o Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)

Thomas Rathgeb

Telefon 0711 - 66 99 1 - 52

E-Mail: t.rathgeb@lfk.de

Ein Angebot von:

In Kooperation mit: